

## «Das Einhorn» – Begleitveranstaltung zur Tapisserie-Ausstellung von Artemis

VADUZ – «Dem Einhorn auf der Spur» hiess die Begleitveranstaltung zur Ausstellung mit Tapisserien von Artemis im Vaduzer Kunstraum Engländerbau. Veronika Egli-Steinegger versuchte, mit Texten, Musik und Bildern aus vielen Zeiten und Kulturen, das Publikum anzunähern an das mythische Einhorn.

Das in Spiralform sich windende Horn des Fabeltieres sei Symbol für Läuterung, für geistig-kreative Entwicklung, meinte Veronika Egli-Steinegger als Ergebnis ihrer Untersuchungen, wachse das Horn doch an jener Stelle in der Mitte der Stirn, die bei dem indischen Gott Shiva das «dritte Auge» beherberge, das Auge der Erleuchtung.

### Erleuchtungsweg

In verschiedenen Stufen versuchte die Referentin das Einhorn zu seiner ursprünglichen spirituellen Bedeutung zurückzuführen, indem sie Beziehungen herzustellen z. B. zum Tierkreis (Widder, Stier, Steinbock), zur Symbolträchtigkeit verschiedener Tiere, z. B. der horntragenden, deren Doppelhörner eine Geteiltheit, eine Dualität, das Gegenüber von Polaritäten, auch der zwei Geschlechter zeige. Immer wieder veranschaulichte sie ihren Vortrag mit Bildern und Texten aus praktisch allen Kulturen, die Symbole aufweisen, die auf den «Weg zur Erleuchtung» als Ziel des Menschen führen. Auch die Bibel zeige, nicht nur in den von den Kirchenvätern verbannten Texten, jene Bilder des Erleuchtungsweges. Den Abschluss des Vortrages bildete eine erstaunliche Vielzahl von bildlichen Darstellungen des Einhorns aus unterschiedlichsten Kulturen und Epochen. Veronika Egli-Steinegger ist Primar- und Religionslehrerin und befasst sich seit langem mit spirituellen Schulungen. Gerolf Hauser



Als Begleitveranstaltung zur Ausstellung mit Tapisserien von Artemis im Vaduzer Kunstraum Engländerbau machte sich Veronika Egli-Steinegger auf die Spur des Einhorns.

VOLKS  
BLATT

DONNERSTAG, 13. MÄRZ 2003